

Pressemitteilung

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Ute Missel

14.06.2006

<http://idw-online.de/de/news163901>

Buntes aus der Wissenschaft
Elektrotechnik, Energie
regional

Lichtblick für Zukunftstechnologien

Wie man Signale für Internet und Telefon mittels Licht effizient übertragen kann, und warum die motorische Verbrennung eine Technik mit Zukunft ist, erklären Prof. Dr. Bernhard Schmauß, Inhaber der Professur für Hochfrequenztechnik mit dem Schwerpunkt Optische Hochfrequenztechnik und Photonik, und Prof. Dr. Michael Wensing, Inhaber der Professur für Technische Thermodynamik an der Universität Erlangen-Nürnberg, in ihren Antrittsvorlesungen am 16. Juni 2006. Die Vorträge beginnen um 15.15 Uhr und finden auf dem Südgelände im Hörsaal H 9, in der Erwin-Rommel-Straße 60 in Erlangen statt.

Michael Wensing studierte bis 1994 Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Verbrennungsmotoren in Aachen und promovierte 1999 im Fachgebiet Optische Messtechnik bei Prof. Dr. Alfred Leipertz am Lehrstuhl für Technische Thermodynamik der Universität Erlangen-Nürnberg. Anschließend arbeitete er in einem fränkischen Engineering-Unternehmen in der Entwicklung von Verbrennungsmotoren, wo er zahlreiche Technologie-Projekte leitete. An der Universität Erlangen-Nürnberg beschäftigt sich Professor Wensing seit dem 1. Januar 2006 weiter mit motorischer Verbrennung, alternativen Kraftstoffen und Abgasnachbehandlung. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt Professor Wensings ist die laserdagnostische Untersuchung von Zerstäubungs-, Gemischbildungs- und Verbrennungsvorgängen. In der Lehre wird Professor Wensing neben den klassischen Forschungsthemen des Lehrstuhls in der Technischen Thermodynamik und in der Wärme- und Stoffübertragung Vorlesungen zur motorischen Verbrennung anbieten.

Bernhard Schmauß studierte an der Universität Erlangen-Nürnberg Elektrotechnik. Dort erhielt er 1989 sein Diplom und 1995 seinen Dokortitel. Anschließend arbeitete er bei einem international tätigen Hersteller von Telekommunikationsanlagen in Nürnberg, wo er sich an verschiedenen Forschungsprojekten im Bereich optische Übertragungstechnik bei hohen Bitraten beteiligte. Seit 1997 unterrichtete Bernhard Schmauß als Lehrbeauftragter und Gastprofessor im Bereich Optische Kommunikationssysteme an der Universität Erlangen-Nürnberg und von 2003 bis 2005 als Professor für Nachrichtentechnik an der Fachhochschule Regensburg. Seit Oktober 2005 ist Bernhard Schmauß Professor für Optische Hochfrequenztechnik und Photonik am Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik der Universität Erlangen-Nürnberg. Seine Forschungsschwerpunkte sind unter anderem optische Kommunikationssysteme hoher Übertragungskapazität, Modellierung und Simulation optischer Komponenten und Systeme, Wellenlängenmultiplex und Hochbitratenübertragung, Streckenauslegung und optische Regeneration.

Weitere Informationen für die Medien:

Prof. Dr. Alfred Leipertz
Lehrstuhl für Technische Thermodynamik
Tel.: 09131/85-29900
sek@litt.uni-erlangen.de